



Die Gemeinde Bestwig entwickelt ein Konzept, um ihre Orte „fit für die Zukunft“ zu machen -
Machen Sie mit!

„Zukunft gestalten: Ein Entwicklungskonzept für die Gemeinde Bestwig und ihre Dörfer“

IKEK – was bedeutet das ?

„IKEK“ ist die Abkürzung für „Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept“. Damit sollen ländliche Städte und Gemeinden „fit für die Zukunft“ gemacht werden. Ganz wichtig ist dabei die Mitwirkung von Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern.

Gemeinsam wollen wir Ziele und Ideen entwickeln, um unsere Dörfer nach vorne zu bringen. Das IKEK soll dann ein Leitfaden für Projekte auf der Ebene der Gesamtgemeinde, der Ortschaften und Ortsteile werden. Vorhandene Initiativen und Planungen können dabei eingearbeitet werden.

Gleichzeitig ist das IKEK eine Voraussetzung, um öffentliche Fördermittel für Projekte in den Dörfern zu erhalten. Bis Ende 2018 soll das IKEK der Gemeinde Bestwig vorliegen. Das Land NRW unterstützt mit dem Programm „Ländlicher Raum 2014 – 2020“ die Kommunen unter anderem dabei, ein IKEK zu erstellen.

Wie setzt IKEK in den Ortschaften und Ortsteilen an ?

Im IKEK sollen Entwicklungsschwerpunkte in allen Ortsteilen gesetzt werden. Erster Schritt ist es, gemeinsam zu überlegen, was sinnvoll und nötig ist. Daraus sollen dann mögliche öffentliche oder private Maßnahmen abgeleitet werden.

Beispiele sind

- Belebung und Aufwertung öffentlicher Flächen und Wege in den Ortsteilen
- Modernisierung von Gemeinschaftseinrichtungen
- Verbesserung von Versorgung und Mobilität
- Erhaltung und Verbesserung von ortsbildprägenden privaten Wohngebäuden in Ortskernen
- Umnutzung landwirtschaftlicher Gebäude

Weitere Infos: www.bestwig.de

Bürgerbeteiligung

Besonders wichtig beim IKEK: eine intensive Bürgerbeteiligung. Denn Sie, die Bürgerinnen und Bürger, sind die Experten für Ihren Ort. Das IKEK bietet Ihnen die Gelegenheit, eigene Kenntnisse und Wünsche einzubringen.

Im Sommer und Herbst 2018 finden in allen sechs Ortschaften Bürgerwerkstätten statt. Schon jetzt sind Sie herzlich eingeladen, die Chance zu nutzen, an der Zukunftsplanung Ihres Ortes mitzuwirken.

Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Ansprechpartner für IKEK

Gemeinde Bestwig

Sandra Fischer

☎ 02904 / 987-203

✉ sandra.fischer@bestwig.de

Institut für Regionalmanagement (IfR) Marl/Bad Berleburg

Jens Steinhoff

☎ 02365 / 856 8260

✉ steinhoff@ifr-regional.de

Die Erarbeitung des IKEK wird im Rahmen des NRW-Programms „Ländlicher Raum“ mit öffentlichen Mitteln gefördert.

